

tiert und persönliche Kontakte hergestellt werden können. Die nächste Tagung wird im Winter 1999/2000 in Canberra, Australien stattfinden. (Dies nur für diejenigen, die sich schon länger Gedanken machen, wann sie einmal nach Australien fahren könnten ...)

Nachdem der jährlich zu entrichtende Mitgliedsbeitrag der Gesellschaft mit derzeit US\$ 25 (ca. DM 36,-) bzw. US\$ 15 (ca. DM 22,-) für Studierende sehr moderat ausfällt, möchten wir allen, die an der Biologie von Hymenopteren bzw. Aculeaten interessiert sind, die Mitgliedschaft in der „International Society of Hymenopterists“ wärmstens empfehlen. Interessenten mögen bitte das dieser Ausgabe von *bembix* beigelegte Formblatt ausfüllen und an folgende Adresse

senden:

Dr. John Huber (c/o Biological Resources Division, Centre for Land and Biological Resources, K.W. Neatby Bldg., CEF, Agriculture Canada Ottawa ON K1A 0C6, Canada)

Gleichzeitig muß der Mitgliedsbeitrag entrichtet werden. Dies geschieht am kostengünstigsten durch das Mitschicken des fälligen Betrages in US\$ oder in Form eines geeigneten Schecks (vorher erkundigen! Euroschecks können z.B. nicht eingelöst werden!). Sicherer, aber oft erheblich teurer, ist eine Auslandsüberweisung. Für die Zukunft ist geplant, die Möglichkeit zu schaffen, den Mitgliedsbeitrag per Kreditkarte bezahlen zu können, was für Nicht-Amerikaner sicherlich angenehm wäre.

kennt, sei hiermit freundlichst aufgefordert, dies mir bald mitzuteilen, um rechtzeitig zur nächsten Saison eine entsprechende Bestellung und den Versand vornehmen zu können, vorausgesetzt, es kommt die Mindestabnahme

menge zusammen. (Die 190-g-Variante ist m.E. die günstigste).

Den Versand wäre ich bereit, gegen Rechnung zu übernehmen. Nachfolgend die Preise, ohne Mehrwertsteuer und Versandkosten:

Flächengewicht	Preis pro 100 Blatt ca.	Mindestabnahme
120 g/m ²	DM 114,60	2000 Blatt
150 g/m ²	DM 139,05	2000 Blatt
170 g/m ²	DM 155,70	2000 Blatt
190 g/m ²	DM 173,00	1000 Blatt
250 g/m ²	DM 222,00	1000 Blatt

Tips und Nützliches

Zum Problem des Etikettenpapiers

Dirk Langner, Talstr. 19, D-14974 Thyrow, Tel./Fax: 033731-15417

In *bembix* 2 äußerte sich H. J. Flügel über die Haltbarkeit von Papier, insbesondere von nicht säurefreien Papierarten. Obwohl man hierüber geteilter Meinung sein kann, zumal dieses Problem uns selber kaum treffen wird, habe ich nach Möglichkeiten gesucht, es zu bewältigen. Zumindest die Papierfrage darf prinzipiell als geklärt gelten. So konnte ein Anbieter ausfindig gemacht werden, der Papiere im Zuschnitt auf DIN A4 mit einem Flächengewicht von 120–250 g/m², weiß, säurefrei mit einem

pH-Wert zwischen 8,0–9,5 liefern würde. Der Anbieter garantiert für die Alterungsbeständigkeit des von ihm angebotenen Museumspapiers, jedoch beträgt die Mindestabnahme 1000 bzw. 2000 Blatt (s.u.), eine Menge, die den Bedarf eines einzelnen Hobbyentomologen ebenso übersteigen dürfte wie dessen Budget.

Daher würde ich mich bereit erklären, eine Sammelbestellung zu übernehmen. Wer also an solchen Papieren interessiert ist bzw. preiswertere Quellen

Wider den entomologischen Ernst

Fundortetiketten

Christian Schmid-Egger, Karlsruhe

Es gibt Themen, die so alt wie die Entomologie sind und trotzdem nichts an Aktualität verloren haben. Zu diesen zählt die Gestaltung des Textes auf jenen kleinen Zettelchen, die sich mit steter Regelmäßigkeit unter unseren Tierchen finden und, streng genommen, erst einen Sinn in unsere Arbeit bringen. Nachdem die Materialfrage alles in Frage zu stellen schien (FLÜGEL in *bembix* 2), inzwischen aber befriedigend gelöst ist (LANGNER in *bembix* 6), soll sich nun beruhigt dem auf die Auswahl des Papiers folgenden Arbeitsschritt zugewandt werden.

Geht man von der Sinnfrage des Zettelchens aus, läßt sich festhalten, daß dieses eine Zuordnung der Insektenleiche zu einer bestimmten Lokalität, einem Fangdatum und einem Sammler gestatten soll. Dieses erscheint durchaus verständlich. Und dennoch lassen solche Texte, sofern sie vorhanden sind – denn auch ein Fehlen stört die heile Welt so manchen Entomologen – den Bearbeiter dennoch oftmals in tiefe Grübeleien verfallen.

Der Grund für die Grübeleien resultiert aus zahlreichen Unstimmigkeiten, die sich in steter Regelmäßigkeit auf den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Langner Dirk

Artikel/Article: [Zum Problem des Etikettenpapiers 24-25](#)